

Bericht Elki Skikurs 2007

Vom 10. Januar 2007 bis 4. April 2007 trafen sich 17 Kinder im Alter vom 3-10 Jahren und deren 9 Eltern regelmässig zum Skifahren am Mittwoch-Nachmittag. Die Ausschreibung war ab November 06 im Total Sport aufgelegt und im Winterprogramm veröffentlicht. Bald war der Kurs ausgebucht. Am 1. Mittwoch fanden wir beim Parkplatz Auwiesen viele gespannte Gesichter vor. Mit dem alten Skiclubbus, meinem Opel Vivaro und Anna Grossi's Mercedes Vito pendelten wir ins Toggenburg. Wir wurden nicht mit viel Schnee beglückt, trotzdem reichte es für den 1. Schneekontakt vor der Selamatt. Die Angestellten der Bergbahnen nahmen sogar extra für uns den Tellerlift in den Zinggen in Betrieb. Nach eineinhalb Stunden packten wir unsere Sachen und machten uns auf den Heimweg. Während der Fahrt bekam jeder Teilnehmer ein Zvieri-Säckli mit Brot, Schoggi, Mandarindli und ein paar Gummibärli. (Der Punsch wurde bereits auf der Selamatt getrunken.) So wurde die Heimfahrt kurzweiliger. Um ca. 18.00 Uhr waren wir wieder in Winterthur und verabschiedeten uns bis zum nächsten Mittwoch. So ging es 10 Mal weiter. Bereits beim 2. Treffen mussten wir wegen Schneemangel nach Wildhaus ausweichen. Der Übungslift konnte gerade noch befahren werden, denn nur ein weiss-braunes Kunstschneeband auf der grünen Alp zeigte uns, dass eigentlich Winter sein sollte. Dank der Unterstützung der Schneesportschule Wildhaus konnten wir den Kindern günstige 2 Stunden Karten anbieten. Das 3. Mal mussten wir vorerst absagen und konnten es dann am 4. April bei besten Verhältnissen nachholen. Am 31. Januar trafen wir uns nochmals für Wildhaus und pausierten dann während den Sportferien. Am 21. Februar setzten wir unser Programm planmässig fort. Einige Familien waren im Skiurlaub und die Gruppe der fahrenden Kinder wuchs an. Dadurch dass der Skiclubbus einen Motorschaden erlitt, mussten wir für eine neue Lösung schauen. Dank der guten Beziehungen von Anna Grossi von dem GAIW (Gruppo Alpinistico Italiano Winterthur) konnten wir bei Mietauto Schick AG ein 14-plätzer Bus zu super Konditionen mieten, der ausserdem noch mit 3 Punktgurten für die Kindersitze ausgestattet war. Somit konnte ich die Kinder und Frauen auf der Warteliste für die restlichen 7mal ebenfalls einladen. Die Gruppe wurde also noch grösser. Jürgen König und Jürg Engler halfen aus, als Andrea und Anna je einmal fehlten. Zum Glück konnten wir wieder nach Alt St. Johann und die restlichen Kursdaten dort abhalten. Am 21. März konnte die Bergbahn wegen Sturm nur intervallweise fahren. Aber auch hier wurden wir vom Bahnpersonal sehr zuvorkommend bedient. Einzig mit den Fahrkarten werden wir eine neue Lösung finden müssen, oder das Gebiet wechseln. Am 28. März konnten einen Teil der Kinder sogar von einem ganzen Skitag inkl. Skirennen profitieren, da der Kindergarten in der ganzen Stadt frei hatte. Anna und Andrea füllten also mit 16 Personen 2 Autos und ich folgte am Nachmittag mit dem 14er Mietbus. Endlich lag genug Schnee. Als grosser Höhepunkt konnte die Talabfahrt absolviert werden. Das Wetter hat uns meistens mit Sonne beglückt, zweimal mussten wir die Sturmbrille anziehen, einmal regnete es auf der Hin- und Rückfahrt, der Nachmittag war jedoch trocken. Je länger der Winter dauerte, je besser wurden die Schneeverhältnisse. Von den 17 Kinder sind nur noch 2, welche die Kurven noch nicht beherrschen, alle anderen können am Ponnylift oder am Ruestel fahren und bremsen. Dass der ganze Kurs unfallfrei zu Ende ging macht mich sehr zufrieden.

Unser Fazit: Ein sehr erfolgreicher Kurs, ohne finanziellem Gewinn, jedoch reich an Freude, Bekanntschaften und fröhlichen Kinderaugen.

Herzlichen Dank allen Sponsoren, Helfer/innen und Teilnehmer für den gelungenen Kurs!

Bericht: Daniela König